

## Öffentlicher Anlass vom 27. Sept. 2023 - Solidarität mit Flüchtenden?



Das Thema Flüchtende ruft bei vielen Ängste hervor. Die Mitte Hitzkirchertal versucht, die richtigen Fragen zu stellen und mögliche Lösungen aufzuzeigen.

Der Anlass stellt folgende Fragen an direkt Betroffene, Politiker/innen und Experten.

- Ist Migration in erster Linie ein Risiko oder gibt es auch Chancen?
- Welche Verpflichtungen hat die Schweiz und was ist ethisch vertretbar?
- Wie viel Solidarität braucht es mit Flüchtenden?
- Wer fällt unter den Begriff Asylsuchende?

### Die Flucht aus der Heimat ins Ungewisse - Geflüchtete erzählen aus erster Hand

Die Geflüchteten Héhouk Zemuy, Alamin Esmael, Daniel Habtenkiel, Filmon Andermeskel und Fthawi Abrham aus Eritrea erzählen, wieso sie sich entschieden haben, ihre Heimat zu verlassen, wie sie die Reise erlebt haben, was sie in der Schweiz erwartet hat und auch wie sie ihre Zukunft sehen.

### Keine Stammtischpolemik oder Ideologien, sondern Fakten

Experten aus der Politik und der Wissenschaft präsentieren die Fakten.

Die Regierungsrätin **Frau Dr. Michaela Tschuur**, Vorsteherin des Gesundheits- und Sozialdepartements, ist die kompetente Person im Kanton, um die momentane Lage aufzuzeigen.

Herr **Prof. Dr. P. Kirchschräger** ist Leiter des Instituts für Sozialethik ISE an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern und hält ein Referat zu den ethischen Aspekten rund um Flüchtende.

### Seine eigene Meinung bilden

Der Anlass unter dem Titel «Solidarität mit Flüchtenden?» hat zum Ziel, sich wertfrei ein Bild über die Flüchtlingssituation zu machen. Jeder Interessierte kann sich eine eigene Meinung, basierend auf Fakten, bilden. Eine anschließende Podiumsdiskussion mit den Referenten/Referentin und den Kandidierenden der Mitte für den Nationalrat zeigt auf, wie die zur Wahl stehenden zu der Thematik stehen und was für Lösungen sie verfolgen.

### Die eigene Meinung in Bern vertreten lassen

Sieben Kandidierende für den Nationalrat werden am Anlass teilnehmen und Einblick in ihre Haltung zum Thema Asylsuchende geben. Am Anlass dabei sein werden von der Mitte-Partei: **Frau Jung Gerda**, Hildisrieden; **Herr Kaufmann Pius**, Wiggen; **Herr Nussbaum Adrian**, Hochdorf; **Frau Salvador Maria Fernanda**, Luzern; **Herr Schärli Stephan**, Menzberg; **Frau Stadelmann Karin**, Luzern; **Herr Steiner Adrian**, Weggis.

Da zeitgleich die Herbstsession in Bern stattfindet, werden die aktiven Bundespolitiker der Mitte nicht anwesend sein können. (raf)

**Nationalrats- und Ständeratswahlen  
vom 22. Oktober 2023**

Die Mitte Kanton Luzern hat hervorragende Kandidatinnen und Kandidaten für den Nationalrat und den Ständerat.

Es sind dies für den Nationalrat auf Liste 3: **Leo Müller**, Ruswil, **Priska Wismer**, Rickenbach, **Gerda Jung**, Hildisrieden, **Pius Kaufmann**, Wiggen, **Adrian Nussbaum**, Hochdorf, **Maria Fernanda Salvador**, Luzern, **Stephan Schärli**, Menzberg, **Karin Stadelmann**, Luzern und **Adrian Steiner**, Weggis. Auf der Nebenliste «Die Mitte Frauen» kandidiert unsere Gemeinderätin **Rebekka Renz**, Hitzkirch.

Wir wollen den Sitz im **Ständerat mit Andrea Gmür**, Luzern und unsere **3 Sitze im Nationalrat** mit den **obigen Kandidierenden** verteidigen.

Als Bürgerinnen und Bürger des Hitzkirchertals ist es uns ein Anliegen, dass nach dem Rücktritt von Josef Leu, Hohenrain vor 17 Jahren wieder eine Person aus unserer Region die Interessen des Kantons Luzern im Nationalrat in Bern vertreten kann.



*Adrian Nussbaum, Hochdorf*

Der Parteivorstand Die Mitte Hitzkirch empfiehlt Ihnen daher, insbesondere Herrn Adrian Nussbaum, Hochdorf 2 x auf die Liste 3 zu setzen. Adrian Nussbaum ist einer von uns, geerdet, nahe bei den Menschen und ihren Sorgen, ein Schaffer und engagierter Politiker mit Führungserfahrung in KMU. Als Fraktionschef im Kantonsrat geht er die konkreten Probleme lösungsorientiert an.

**Wahlüberlegungen - Empfehlung**

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger! Je nachdem, wie Sie den Stimmzettel für die Wahlen ausfüllen, **stärken oder schwächen** Sie die Wahlchancen unserer Partei und unserer Kandidierenden.

**Am meisten Gewicht** für unsere Partei bewirken Sie, wenn Sie bei den Nationalratswahlen die **Liste 3 «Die Mitte»** unverändert einlegen.

**Am meisten Gewicht** für unseren Kandidaten aus der Region bewirken Sie, wenn Sie auf der **Liste 3 «Die Mitte»** den Namen **Adrian Nussbaum, Hochdorf, ein zweites Mal aufschreiben** (kumulieren), zulasten einer anderen kandidierenden Person.

Sie **schwächen die Wahlchancen** unserer Partei, wenn Sie die **Liste 3 «Die Mitte» verändern**, indem Sie Kandidierende aus anderen Parteien auf unsere Liste setzen (panaschieren).

**Es ist Wahlkampf und deshalb empfehlen wir Ihnen wie folgt zu wählen:****Für den Nationalrat:**

→ Liste 3 «Die Mitte» und Adrian Nussbaum Hochdorf, ein zweites Mal schreiben zulasten einer anderen Person + ab die Post.

**Für den Ständerat:**

→ Liste «Die Mitte» mit Andrea Gmür, Luzern (Mitte) bisher und Damian Müller, Hitzkirch (FDP) bisher

**Postkarten für Adrian Nussbaum**

Wahlanalysen zeigen, dass persönliche Wahlempfehlungen die grösste Wirkung haben.

Deshalb legen wir Ihnen zwei Postkarten bei mit der Bitte, diese in den nächsten Tagen an Freunde, Bekannte oder Verwandte im Kanton Luzern zu senden mit Ihrer persönlichen, handschriftlichen Empfehlung für die Wahl von Adrian Nussbaum, Fraktionschef Kantonsrat, Hochdorf.

**Wir zählen auf Sie**, indem Sie in Ihrem Umfeld werben und mit einigen persönlichen Zeilen und zwei Briefmarke wesentlich zu unserem Wahlerfolg beitragen. (joe)

## Einblick in die erste Session



David Affentranger, Müsswangen

An der Junisession durfte ich das erste Mal mein Amt als Kantonsrat wahrnehmen. Bis ich aber auf meinen Stuhl im Kantonsratssaal sitzen durfte, fanden etliche Termine und Vorbesprechungen statt. So standen unter anderem eine konstituierende Sitzung unserer Fraktion, eine Vorbereitungssitzung der Wahlkreisfraktion, eine vorbereitende Sitzung der JSK (Justiz- und Sicherheitskommission) und die Fraktionssitzung auf der Agenda. Am Montag 19. Juni reiste ich dann voller Vorfreude nach Luzern. Die erste Session war inhaltlich geprägt von der Neukonstituierung des Kantonsrates, der Zustimmung zum Jahresbericht 2022 mit einem Überschuss und einem Baukredit für die Erweiterung der Kanti Sursee. Mit Judith Schmutz haben wir die jüngste je gewählte Kantonsratspräsidentin gewählt, welche dann am Abend anlässlich der Kantonsratspräsidentenfeier in Rain auch würdig gefeiert wurde. Die Liste der pendenten Geschäfte aus der alten Legislatur bestand aus rund 130 Geschäften. Diese konnten wir noch nicht restlos erledigen.

Der Kantonsratssaal ist mit modernster Technologie ausgestattet. So muss sich jeder mittels einem Badge anmelden, wenn er am Platz ist. Die Abstimmungen erfolgen per Knopfdruck und das Resultat ist umgehend auf dem Display ersichtlich. Dass aber auch modernste Technologie ab und zu nicht funktioniert, haben wir am zweiten Tag erlebt.

So durften einige Abstimmungen per Handerheben vorgenommen werden und die Stimmzähler kamen trotz digitalem Zeitalter zum Einsatz. Für alle Interessierten empfehle ich bei Gelegenheit die Seite [www.kantonsrat.lu.ch](http://www.kantonsrat.lu.ch) aufzurufen. Auf dieser Seite finden sie unkompliziert alles zu den Geschäften und zu den einzelnen Kantonsräten. Zudem können die Sessionen auch via Youtube mitverfolgt werden. Selbstverständlich steht aber auch die Besuchertribüne jederzeit offen (ID nicht vergessen).

Die Zuteilung der Kommissionen ist ein wichtiges und spannendes Unterfangen. Ich bin als Kommissionsmitglied in der JSK. Zudem bin ich Ersatzmitglied in der RUEK (Raum-, Umwelt- und Energiekommission) und Mitglied im Richterwahlausschuss.

Am meiner ersten Session konnte ich unglaublich viele Eindrücke sammeln und Menschen kennen lernen. Ich freue mich sehr auf die kommenden vier Jahre. Herzlichen Dank. (daa)

## Jahresbeitrag, Sympathisanten- und Gönnerbeitrag

Herzlich danken wir allen Parteimitgliedern, die den Jahresbeitrag 2023 bereits einbezahlt haben. Für diejenigen, bei denen der Jahresbeitrag noch ausstehend ist, liegt eine Rechnung bei mit der Bitte, um Bezahlung des fälligen Beitrages von Fr. 30.— pro Person bis Ende September 2023.

Gerne nehmen wir auch Sympathisanten- und Gönnerbeiträge entgegen. Damit unterstützen Sie unsere wichtige Parteiarbeit, auch wenn Sie nicht direkt Parteimitglied werden wollen.

Bankverbindung:

Luzerner Kantonalbank, Luzern IBAN CH04 0077 8209 8973 6200 1. (joe)

**Haben Sie Fragen oder Anregungen?**

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf via Mail [info@diemitte-hitzkirch.ch](mailto:info@diemitte-hitzkirch.ch) oder direkt per Telefon an den Präsidenten Josef Elmiger-Jenny 079 405 80 32. Wir freuen uns darauf.

Siehe auch unsere Website [www.diemitte-hitzkirch.ch](http://www.diemitte-hitzkirch.ch)

**Parteimitglied werden**

Die Mitte Hitzkirch ist eine politische Partei, die zusammen mit ihren Behörden- und Kommissionsmitgliedern auf kommunaler und regionaler Ebene Lösungen zugunsten der Einwohnerinnen und Einwohner anstrebt, auch in Zusammenarbeit mit anderen Parteien.

Wir freuen uns, wenn Sie, geschätzte Sympathisantin, geschätzter Sympathisant sich zu einer Parteimitgliedschaft entschliessen können und dies mit Ihren persönlichen Angaben mitteilen auf [info@diemitte-hitzkirch.ch](mailto:info@diemitte-hitzkirch.ch). (joe)

**Termine 2023**

- 27. September öffentlicher Anlass  
Solidarität mit Flüchtenden?
- 07. Oktober Wahl-Standaktion
- 22. Oktober Nationalrats- und  
Ständeratswahlen
- 15. November Parteiversammlung
- 29. November Gemeindeversammlung  
(joe)

**Impressum aktuell September 2023**

Informationsbroschüre  
Die Mitte Hitzkirch

**Redaktionelle Beiträge**

Raphael Felder (raf), Josef Elmiger (joe),  
David Affentrager (daa)

**Druck/Layout**

Schnarwiler Druck AG, Hitzkirch

**Auflage**

1050 Exemplare

Bankverbindung:

IBAN CH04 0077 8209 8973 6200 1



[www.diemitte-hitzkirch.ch](http://www.diemitte-hitzkirch.ch)  
[info@diemitte-hitzkirch.ch](mailto:info@diemitte-hitzkirch.ch)